

Mitteilungsblatt

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE ALPEN



für die Gemeinde

Alpen



38. Jahrgang

Freitag, den 19. März 2010

Nummer 6

Der
Bürgerschützenverein
Menzelenerheide 1879 e.V.
und der
Schießclub Menzelenerheide
1996 e.V.

laden ein zum

Ostereier-Schießen
für Jedermann



Foto © delater / PIXELIO

Sonntag, 28. März 2010, ab 15.00 Uhr
im Schützenhaus „Am Wippött“

mit Kaffee und Kuchen sowie Ostereiern,
solange der Vorrat reicht!!!

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Zur 4. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Alpen am 23.03.2010 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Alpen lade ich hiermit ein.

Alpen, den 12.03.2010. Terboven, Ausschussvorsitzender; ausgefertigt: Ahls, Bürgermeister

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet zu den einzelnen Punkten der öffentlichen Tagesordnung eine Anhörung der Einwohner statt.

TAGESORDNUNG Öffentliche Sitzung

1. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW

2. Schulzentrum Alpen

hier: Errichtung einer Mensa
Vorlage Nr. 472 Stb./2010

3. Neubau von Umkleieräumen für den Verein Viktoria Alpen

Vorlage Nr. 474 Bu./2010

4. Zukunftsinvestitionsgesetz, Konjunkturprogramm II

2. Fortschreibung

Vorlage Nr. 471 Stb./2010

5. Beitritt zum Klimabündnis Kreis Wesel

Vorlage Nr. 452 UG./2009

6. Sechste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Schul- und Sportzentrum“

hier: Abwägung der aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage Nr. 461 Sc./2010

7. Zweite vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 „Sonsbecker Straße“

hier: Abwägung der aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage Nr. 462 Sc./2010

8. Siebte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Ulrichstraße - Huf“

hier: Abwägung der aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage Nr. 463 Sc./2010

9. Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Adenauerplatz“

hier: Zwischenbericht der Verwaltung sowie Vorstellung der Planung zur Erweiterung eines Lebensmittelmarktes
Vorlage Nr. 464 Sc./2009

10. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses an der Weseler Straße

Vorlage Nr. 465 Sc./2009

11. Teilweise Nutzungsänderung eines Garten-Centers zum Verkauf von Getränken

Vorlage Nr. 466 Sc./2009

12. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2010

Vorlage Nr. 432 Ge./2009

13. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ausschussmitglieder

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Alpen am 02.03.2010 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Beginn: 17:00 Uhr - Ende: 18:50 Uhr

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung eröffnet. Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet zu den einzelnen Punkten der öffentlichen Sitzung eine Anhörung der Einwohner statt. Es sind keine Einwohner anwesend.

Anschließend verpflichtet der Ausschussvorsitzende die sachkundigen Bürger mit folgender Verpflichtungsformel nach Verlesung durch Handschlag:

‘Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.’

Dann stellt sich die neue Schulrätin des Kreises Wesel -Frau Klisch- dem Ausschuss vor.

Die Tagesordnung wird nunmehr in folgender Reihenfolge abgewickelt:

TAGESORDNUNG Öffentliche Sitzung

1. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW
Es werden keine Ausschließungsgründe mitgeteilt.

2. Bestellung des Schriftführers und seines Vertreters für die Sitzungen

des Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschusses
Beschluss: einstimmig

Der Rat und die Ausschüsse bestimmen im Benehmen mit dem Bürgermeister jeweils einen Gemeindebediensteten als Schriftführer. Die Amtszeit ist identisch mit der Sitzungsperiode. Für den Jugend-, Schul-, Sport-, und Kulturausschuss werden folgende/r Gemeindebedienstete/r als Schriftführer/in sowie dessen Vertreter bestellt:

1. Frau Sandra Boßmann
2. Herr Ludger Funke

3. Berichte der Schulleitungen

Der Jugend-, Schul-, Sport-, und Kulturausschuss nimmt die Berichte der Schulleiterinnen und Schulleiter über die aktuelle Schulsituation zur Kenntnis (siehe Anlage). Bezüglich der Erteilung des kath. Religionsunterrichtes an der Realschule wird der Bürgermeister mit der Schulleitung Kontakt aufnehmen und hierüber in der nächsten Sitzung berichten.

4. Jugendhilfeplanung Kreis Wesel

hier: Bedarfsplanung über die Tagesbetreuung für Kinder

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Bedarfsplanung der Tagesbetreuung für Kinder zur Kenntnis.

5. Einrichtung einer Neugeborenenbegrüßung

Der Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt die Ausführungen zur Einrichtung der Neugeborenenbegrüßung zur Kenntnis.

6. Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren

Beschluss: einstimmig

Der Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, den Trägeranteil in Höhe von 12.198,00 € für die Baumaßnahme im Kindergarten "St. Ulrich" Alpen für den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren zu übernehmen und die Mittel im Haushalt 2010 bereitzustellen.

7. Betreuungsangebote in den Grundschulen der Gemeinde Alpen

hier: Anhebung der Elternbeiträge ab dem Schuljahr 2010/2011 für das Angebot 8.00 bis 13.30 Uhr sowie 13plus

Beschluss: einstimmig

Der Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt in die nächste Ratssitzung zu vertragen. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten,

weitere Gespräche mit den Schulleitungen sowie den Fraktionen zu führen.

8. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2010

Beschluss: einstimmig

Der Jugend-, Schul-, Sport und Kulturausschuss nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis.

Der Ausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt in die nächste Ratssitzung zu vertragen.

9. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Berichte aus der Sitzung vom 10.09.2009 vor.

Es werden verschiedene mündliche Anfragen gestellt und entsprechende Informationen gegeben.

Schweden, Vorsitzender
Boßmann, Schriftführer



FUNDTIER

Am Samstag, dem 6. März 2010, wurde ein rot/weiß-getigelter, kastrierter Kater in Alpen aufgefunden. Der Kater befindet sich derzeit in der Tierpension Alpen, Frau Gudrun Groß, Winnenthaler Str.47, 46519 Alpen, Tel. 02802/2134, Mobil 0174/4911169, Internet: www.tierpension-alpen.de.

Weitere Auskünfte erteilt auch das Fundbüro der Gemeinde Alpen, FB 2, Frau Grüner, Tel.: 02802/912-565.



Nichtamtliche Bekanntmachungen

Tag des Ehrenamtes

Der Bürgermeister der Gemeinde Alpen und die Fraktionen des Rates hatten am 28. Februar 2010 zu einem Danktag in das Pädagogische Zentrum des Schulzentrums eingeladen. Rund 260 Bürgerinnen und Bürger konnte Herr Bürgermeister Thomas Ahls und der Wirtschaftsförderer der Gemeinde Alpen, Thomas Janßen, der an diesem Nachmittag durch das unterhaltsame Programm führte, begrüßen.

In seiner Rede würdigte der Bürgermeister das Ehrenamt in der Gemeinde Alpen mit folgenden Worten:

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Ehrenamtliche in unserer schönen Gemeinde,

...die den Helfer helfen! Das ist das Motto unseres heutigen Ehrenamtsfestes. Und dass dieses Thema für uns alle ein sehr wichtiges ist, will ich heute in meiner Rede darstellen.

Dass aber trotzdem Sie, liebe Ehrenamtler, heute hier am traditionellen Ehrenamtsfest der Gemeinde unsere Ehrengäste sind, das möchte ich durch diese Form der Begrüßung besonders zum Ausdruck bringen!

Und deshalb ein herzliches Willkommen an alle, die sich für unsere Gemeinde in den letzten Jahren ehrenamtlich engagiert haben und an die, die Sie dabei in besonderem Maße unterstützt haben und die wir gleich ehren wollen.

Sind Sie heute alle unsere Ehrengäste, so möchte ich doch auch die begrüßen, die Sie alle bei anderen Veranstaltungen als Ehrengäste begrüßen und die wie ich als Bürgermeister auf anderen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens von Ihrem Wirken profitieren:

Ich begrüße den stv. Landrat Heinz-Dieter Bartels.

Ebenso begrüße ich sehr herzlich unsere Landtagsabgeordnete, Frau Fasse, die ja auch als CDU-Kandidatin wieder für den Landtag kandidiert.

Aber wir halten hier ja keine Wahlkampfveranstaltung ab. Deshalb begrüßen Sie mit mir auch die, die ihr das Leben im Wahlkampf schwer machen möchten:

Von der SPD Herrn Roth, von den Grünen Frau Schulte und von der FDP Herrn Mull.

Aus dem Kreistag begrüße ich unsere Lokalmatadore aus Alpen, Herrn Dr. Hans-Georg Schmitz, Fraktionsvorsitzender der CDU sowie Herrn Jörg Banemann von der SPD mit ihren Gattinnen.

Begrüßen Sie mit mir meine beiden neuen Stellvertreter als Bürgermeister, Kurt Verhültsdonk und Klaus Franke sowie unsere Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

Karin von der Horst aus Alpen, Irmgard Gräven aus Menzelen, Karl-Wilhelm Schweden aus Veen und Rüdiger Kootz aus Böninghardt.

Herzlichen Dank gerade an dieser Stelle auch noch mal an Karin von der Horst, die das Amt der stv. Bürgermeisterin 10 Jahre lang sehr engagiert wahrgenommen hat und an Rüdiger Kootz, der in der letzten Legislatur 2. stv. Bürgermeister war.

Ich begrüße auch Herrn Pieper von der niederrheinischen IHK, der es sich nicht hat nehmen lassen, bei diesem besonderen Ehrenamtsfest zugegen zu sein.

Besonders freue ich mich, auch die Hausdame und den Hausherrn unseres Schulzentrums, Frau Rektorin Edith Catrein-Diering von der Realschule Alpen und Herrn Rektor Hans-Peter Becker von der Hauptschule begrüßen zu dürfen.

Zuletzt begrüße ich alle Firmenvertreter, die ich bei der Ehrung noch besonders vor-

stellen werde sowie unsere Ratsmitglieder, die ja heute auch die Gastgeber dieser Veranstaltung sind.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, die Idee, auch diejenigen einmal zu ehren, die Sie, liebe Ehrenamtler in Ihrer wichtigen Aufgabe in den letzten Jahren unterstützt haben, ist mir in der Vorbereitung zum letzten Ehrenamtsfest gekommen, als ich mich mit einem Vereinsvertreter unterhielt und dieser mir sagte:

„Ja, wenn wir ja nicht regelmäßig Unterstützung von unseren Firmen bekämen, könnten wir das alles ja gar nicht leisten!“

Und ich habe mich an meine Zeit erinnert, als ich im Vorstand von Borussia Veen gearbeitet habe. Mit der fortschreitenden Zugehörigkeit zu diesem Gremium waren die Pfade zu denen, von denen man Unterstützung erwartete, reichlich ausgetreten. Man hatte den Eindruck, dass diejenigen, bei denen man mal wieder um Unterstützung bat, schon bei meinem Erscheinen gewisse Gedanken hegten. Es stand ihnen auf der Stirn geschrieben. So zumindest der Eindruck: Nein, schon wieder der Ahls von Borussia Veen. Was will der denn wohl schon wieder.

Diese Gedanken und das Zusammenkommen verschiedener Ereignisse im Verein haben mich damals dazu bewogen, unserem damaligen Gemeindedirektor und meinem geschätzten Vorgänger im Amt, Willi Jansen, einen langen Brief zu schreiben. Den habe ich auf meinem PC in einem uralten Word-Format wieder gefunden. Ich möchte daraus kurz zitieren:

Sehr geehrter Herr Gemeindedirektor Jansen!

Zunächst hatte ich die verschiedenen Probleme in unserem Sportverein dargestellt,

um dann Grundsätzliches über die Sportförderung in Alpen zu sagen, was unbestritten für alle Vereine gilt:

Wir möchten in diesem Zusammenhang einmal die Rolle unseres Sportvereins im Bereich des sozialen Lebens von Veen darstellen.

Zunächst ist in unserer Gesellschaft unbestritten, dass den Vereinen im Bereich der sozialen Integration verschiedenster Personengruppen, aber insbesondere der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden eine immer wichtigere Rolle zuteil wird. Die steigende Kriminalität im Bereich dieser Personengruppe unterstreicht dies. Gemeinden müssten im Rahmen ihrer Verpflichtungen aus § 8 (1) GO die erforderlichen sozialen Einrichtungen für diese Personengruppe schaffen.

Ich hatte immer gedacht, ich hätte vor 5 Jahren erstmalig in der Gemeindeordnung gelesen!

Dass dies natürlich gemessen wird an der Leistungsfähigkeit einer Gemeinde, liegt vor dem Hintergrund leerer Kassen auf der Hand.

Trotzdem müsste eine Gemeinde gerade deshalb das Engagement eines Vereins, die entsprechenden Zielgruppen „von der Straße zu holen“, auf noch breiterer Ebene fördern, als es bislang der Fall ist.

Weiter habe ich geschrieben:

Art 18 (3) unserer Landesverfassung verpflichtet auch die Gemeinden zur Förderung des Sports und damit zwangsläufig auch der Sportvereine.

Wir sind in den letzten Jahren durch viel Engagement mit den uns zugewiesenen knappen Mitteln zurechtgekommen. Vor dem Hintergrund leerer Kassen auch mit viel Verständnis unserer Mitglieder.

Und auch das gilt für fast alle Vereine hier in Alpen!

Soweit aus meinem Schreiben aus den 90er-Jahren des letzten Jahrtausends.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, was ich damals geschrieben habe, stimmt auch aus Sicht meiner heutigen Rolle. Ich sitze zwar heute an der anderen Seite des Tisches, aber meine Einstellung zu den Dingen hat sich nicht verändert. Es ist halt nur mehr Realismus eingekehrt. Aber eines ist geblieben, nämlich der Wille, den Finger in die Wunde zu legen, wo es sein muss.

Deshalb noch einmal, auch wenn ich Ihnen dadurch auch Munition für Ihre Gefechte liefere:

Aus Artikel 18 unserer Landesverfassung, also dem Gebetbuch unseres Landes NRW:

(1) *Kultur, Kunst und Wissenschaft sind durch Land und Gemeinden zu pflegen und zu fördern.*

(2) *Die Denkmäler der Kunst, der Geschichte und der Kultur, die Landschaft und Naturdenkmale stehen unter dem Schutz des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände.*

(3) *Sport ist durch Land und Gemeinden zu pflegen und zu fördern.*

§ 8 (1) Gemeindeordnung, die Richtschnur jeder Gemeinde:

Die Gemeinden schaffen innerhalb der Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen.

Das, meine lieben Ehrenamtler, ist die Richtschnur des Handelns einer jeden Gemeinde. Aufgrund dieser Pflichten haben die Gemeinden in den letzten Jahrzehnten Sportanlagen gebaut, Bibliotheken einge-

richtet, eben die sozialen Einrichtungen geschaffen, wie es im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit möglich war. Man könnte also meinen, wir haben als Gemeinden unsere Pflichtaufgaben wahrgenommen. Dann kamen, auch für uns, die Jahre, in denen wir den Gürtel enger schnallen mussten. Und plötzlich sagen uns Aufsichtsbehörden im Rahmen von Haushalts sicherungskonzepten, wir sollten Bücherei und Schwimmbad schließen und überlegen, ob wir denn noch alle Sportanlagen in den Ortschaften brauchen. Also scheint es sich doch nicht um Pflichtaufgaben zu handeln. Denn, um das klarzustellen, Gemeinden dürfen in Haushalts sicherungskonzepten nur da Geld ausgeben, wo sie dazu verpflichtet sind.

Aber ich will Sie nicht langweilen. Was will ich damit sagen?

Sport- und Kulturförderung sind für die Gemeinden Aufgaben mit Verfassungsrang, aber Pflichtaufgaben im Lichte unserer Finanzen und der Finanzaufsicht sind sie nicht.

Die Kommunen werden deshalb in den nächsten Jahren weiter Sportanlagen, Theater, Schwimmbäder und sonstige Kultureinrichtungen schließen müssen.

Die Kinder in unserem Land, nicht in Alpen, werden nicht mehr schwimmen lernen, werden kein Buch mehr in Büchereien ausleihen können.

Wir Erwachsenen werden auf Theaterbesuche verzichten müssen.

Sportanlagen können nur noch mit großem ehrenamtlichem Engagement erhalten werden und viele unserer Kinder in noch größerem Maße an Bewegungsmangel leiden.

Liebe Marie-Luise Fasse, verehrte Landtagsabgeordnete und die, die es werden wollen.

Das kann doch nicht Ziel von Landespolitik sein.

Und ich weiß, dass das auch nicht Ihr Ziel ist. Aber wenn man den Gemeinden in diesen Fragen kein Gehör schenkt, dann werden wir in vielen Bereichen ärmer, wir die Deutschen, das Volk der Dichter und Denker, und das Volk mit den erfolgreichsten Sportlern in Europa.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

das alles ist zwar sehr real, aber Gott sei Dank nicht in Alpen. Denn wir haben ja Sie.

Und Sie haben eine Verwaltung, einen Gemeinderat und einen Bürgermeister, die alle kreativ im Sinne unserer Aufgaben agieren und Sie dabei nicht vergessen.

Wir sind Ihnen unendlich dankbar, dass Sie sich für sich selber, für Ihre Kinder und für unsere ganze Gemeinde engagieren und damit Alpen, Bönninghardt, Menzelen und Veen lebenswert machen, so wie wir unsere Orte kennen und lieben.

Bei früheren Ehrenamtstagen haben wir eher damit gehadert, dass das Ehrenamt in unserem Lande nicht genügend Würdigung findet. Heute geht es eher darum, wie viel Unterstützung des Ehrenamtes den Gemeinden überhaupt noch gestattet wird.

Sie, liebe Ehrenamtler, werden neben der Gemeinde auch noch von Partnern unterstützt, die als Unternehmer nicht nur den Erfolg ihres eigenen Unternehmens im Blick haben, sondern auch die damit untrennbar verbundene Verantwortung für die Gesellschaft, in der wir leben. Wir leben in einer Sozialen Marktwirtschaft, in der Eigentum und unternehmerische Aktivitäten eben auch verpflichten, sie im Sinne unserer Gesellschaft einzusetzen.

Selbstverständlich, mag man meinen.

Aber gerade die Weltwirtschaftskrise hat uns gezeigt, wohin es führt, wenn man diese Verpflichtungen missachtet.

Shareholder Value war und ist das Zeichen der Zeit.

Gewinnstreben um jeden Preis zeichnete aber eben nicht nur Firmen, sondern auch viele Privatleute aus, die, wie man so schön sagt, „den Hals nicht voll bekamen“.

Hat sich das heute wirklich geändert?

Und die weltweite Verknüpfung von Unternehmen führt eben nicht immer dazu, dass sich die deutschen Vorstellungen von sozialer Marktwirtschaft durchsetzen konnten.

Deshalb bin ich froh, dass wir im Anschluss Firmen danken können, die diese Verpflichtung ernst nehmen und sich zum Wohle unserer Gemeinde und unserer Vereine engagieren.

Sie übernehmen dadurch zum Teil Lasten, die die Gemeinden leider nicht mehr tragen können.

Ich bin aber auch davon überzeugt, dass die Verknüpfung von Bürgern, Ehrenamt, Vereinen und sozial agierenden Unterneh-

men das Geheimnis der guten Stimmung und der Lebensqualität in unserer Gemeinde ist. Viele belächeln diese so genannten „weichen“ Faktoren.

Ich aber glaube, dass die wichtiger sind als viele harte Facts, mit denen Gemeinden in bunten Broschüren werben.

Wir in Alpen ziehen an einem Strang. Das macht mich stolz. Und das macht einfach Spaß.

Ich glaube, ich sollte zum Schluss kommen.

Herzlichen Dank, meine Damen und Herren, machen Sie bitte so weiter.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Ratsmitglieder und unsere Sparkasse für die jeweilige Teilfinanzierung dieses Nachmittags.

Dankeschön aber auch an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an die Hausmeister der Schulen, die diesen Tag so gut vorbereitet haben und an den Martonair-Chor für die sehr unterhaltsamen musikalischen Beiträge.

Ein ganz besonders großes Dankeschön an Frau Cleve, die mit ihrem Team gestern und seit 10 Uhr heute Morgen 700 Stück Kuchen für Sie gebacken hat. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Nachmittag, viel Spaß dabei.

Herr stv. Landrat Heinz-Dieter Bartels hob in seinem anschließenden Grußwort ebenfalls die große Bedeutung des Ehrenamtes in unserer heutigen Gesellschaft hervor und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass dies in der Gemeinde Alpen schon seit vielen Jahren so gut und erfolgreich funktioniert.

Der nun folgende Programmpunkt war musikalischer Natur:

Gekonnt trug der Männergesangverein Martonair unter der Chorleitung von Chordirektor Hans-Heinrich Struberg das Bozener Bergsteigerlied und das stimmungsvolle „Beinhart wie'n Rocker“ vor.

Wirtschaftsförderer Thomas Janßen kündigte anschließend die Ehrung der Sponsoren an, die das Alpener Ehrenamt auf vielfältige Weise seit vielen Jahren unterstützen, z.B. durch:

- großzügige finanzielle Zuwendungen
- fach- und sachgerechte Begleitung von Projekten
- die Überlassung eines Grundstückes für die Alpener Pfadfinder
- Spenden von Baumaterialien für Großbau- und Kleinbaumaßnahmen verschiedener Vereine
- kostenloses Verleihen von Gerätschaften, Transportfahrzeugen, Planwagen
- die Unterstützung der Realschule Alpen in Form eines Kunst-Leasing Vertrages und die Begleitung dieses Projektes
- Unterstützung, Begleitung und Förderung der Haupt- und Realschule im Rahmen von Partnerschaften mit zwei Alpener Unternehmen



Vorgeschlagen wurden die nachfolgend aufgeführten Personen aus dem Kreis der Alpener Vereine:

- Bauunternehmung Karl und Gerold Engenhorst, Gardemann Arbeitsbühnen GmbH & Co.KG, Firma Hülskens, Herr Hüting, Viktor Lemken, Lemken GmbH & Co.KG
- Lemken GmbH & Co. KG, Christel Bühnen und Dieter Köther
- Michael Müller, Bauunternehmung Müller Alpen, Maria Nepicks, Gaststätte
- Firma Norgren, Norbert Finmans, Herr Lantwin von der RWE Rhein-Ruhr AG,
- Sparkasse am Niederrhein, Herr Uppenkamp und Frau Deselaers, Karl Terhorst,
- Volksbank Niederrhein eG, Herr Giessing

Verbunden mit seinem herzlichen Dank für die jahrelange großzügige Unterstützung der Alpener Vereine und Organisationen überreichte Bürgermeister Ahls einen gerahmten Druck der Gemeinde Alpen nach dem Original der Xantener Künstlerin Simone van Gelder-Tosses.

Wirtschaftsförderer Thomas Janßen machte deutlich, dass ein großes Dankeschön auch jenen zahlreichen Helfern und Unterstützern des Ehrenamtes gebührt, die nicht zu einer besonderen Ehrung vorgeschlagen worden sind. Das sind sehr, sehr viele in unserer Gemeinde und ohne sie wäre so manches in unseren Vereinen nicht möglich.

Den Abschluss der Ehrung bildete ein gemeinsames Foto der Geehrten mit Bürgermeister Thomas Ahls.

Mit dem Klassiker von Udo Jürgens: Mit 66 Jahren fängt das Leben an und dem Lied „Westerland“ erntete der stimmkräftige Martonair-Chor großen Beifall aus dem Publikum und schloss gleichzeitig das offizielle Programm.

Das anschließende gemütliche Beisammensein bei anregenden Gesprächen und Austausch von Erfahrungen rundete den Danktag ab.

Alte Hasen im Verkehr - bitte melden!

Kreis-Verkehrswacht sucht bewährte Kraftfahrer

Die Kreis-Verkehrswacht Wesel zeichnet auch in diesem Jahr wieder bewährte Kraftfahrer aus. Im Rahmen eines Verkehrssicherheitstages am Nachmittag des Dienstag, 8. Juni, in der Rheinberger Stadthalle wird Ex-Bundesverkehrsminister Kurt Bodewig –übrigens gebürtiger Rheinberger- im Rahmen einer Feierstunde unfallfreie Kraftfahrer ehren. Jeder erhält für seine Verdienste eine Urkunde sowie Anstecknadel und Plakette.

Die Kreis-Verkehrswacht Wesel sucht Kraftfahrer, auch Berufskraftfahrer und Straßenbahnführer, mit 10-, 20-, 30jähriger oder sogar mehrjähriger unfallfreier Erfahrung im Straßenverkehr. Bedingung ist, dass sie derzeit keine Eintragungen im Flensburger Verkehrs-Zentralregister aufweisen. Gesucht werden Damen und Herren, die die Bedingungen erfüllen und gerne ausge-

zeichnet werden sollten. Für die Rheinberger Aktion werden Bürger aus Rheinberg, Alpen, Sonsbeck und Xanten gesucht.

Die Verkehrswacht muss leider einen Kostenbeitrag von EUR 15,30 erheben.

Interessenten melden sich bitte bis zum 15. März bei den jeweiligen Bereichsleitern der Kreis-Verkehrswacht Wesel:

Alpen: Thomas Janßen, Tel. dienstl. 02802/912125, priv. 4066

Rheinberg: Wilhelm Weihofen, Tel. dienstl. 02843/171307, priv. 80891

Sonsbeck: Hermann Nagels, Tel. dienstl. 0281/1074841, priv. 02801/90341

Xanten: Peter Lemancyk, Tel. dienstl. 02801/71423541, priv. 2991

ANGEBOTE DER VHS

Briefe am PC – einfach und schnell. Sonsbeck. In Word kennen Sie sich schon ein wenig aus? Aber wenn Sie einen Brief mit Word schreiben, passt die Adresse nicht in das Fenster des Umschlags? Kein Problem - in nur vier Stunden sind Sie fit und kennen die DIN 5008 in den wesentlichen Teilen. Diese Veranstaltung findet am Samstag, 20.3.2010 von 9.00-12.15 Uhr in der Hauptschule in Sonsbeck statt. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Sonsbeck, Tel. 02838/36111 oder www.vhs-sonsbeck.de.

Business English intensiv: noch Plätze frei. In dem VHS-Intensivkurs „Business English“ für Teilnehmer mit guten Grundkenntnissen sind noch Plätze frei.

Eine Woche lang werden typische Geschäftsvorgänge behandelt und die vorhandenen Kenntnisse aufgefrischt und verbessert. Anmeldungen zu dem Seminar, das in der Woche vor Ostern vom 29.3. bis 1.4.2010 in Rheinberg stattfindet und auch als Bildungsurlaub anerkannt ist, nimmt die VHS-Geschäftsstelle in Rheinberg entgegen Tel. 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de

eBay für Fortgeschrittene. Xanten. Dieser Workshop, 20.03., 9.00-16.00 in Xanten, richtet sich an private eBay-User, die mit den Grundprinzipien des eBay-Handels bereits vertraut sind. Sie lernen, wie Sie ihre Verkäufe professioneller gestalten und verwalten; Verkaufsstrategien und -taktiken; Hintergründe für erfolgreiches Bieten; Tipps zu Gebührenerduzierung und Verkaufstiming; hilfreiche Webseiten und Tools. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Xanten, Tel. 02801/772241 oder www.vhs-xanten.de.

Salsa-Merengue-Bachata. VHS-Workshop für Anfänger/innen. Lust auf karibische Gefühle? Immer, wenn der Frühling vor der Tür steht, hört man nicht nur mehr Latino-Musik im Radio, sondern die Tänze der Karibik erleben einen Höhenflug. Guido Gottlieb und Myriam Tausch geben am Sonntag, 21. März, 11.00-15.00 Uhr eine Einführung in die Tänze Salsa, Merengue und Bachata in der Aula der Grundschule Zum Wald in Alpen.

Anmeldeschluss: 12.03.10. Gebühr: 16 Euro. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Alpen unter Tel.: 02802/96840 oder www.vhs-alpen.de.



Auswertung der Fahrtberichte des Bürgerbus-Vereins Alpen 02/2010

Beförderte Personen bis 31.01.2010: 1.003

Tag	Unentgeltliche Beförderung			Erwachsene	Kinder	Gesamt	
	Schwerbehinderte	Freifahrt	Kinder				
01.02	5	1	2	51	5	64	
02.02	9	-	3	45	4	61	
03.02	1	-	6	45	7	59	
04.02	9	-	4	49	9	71	
05.02	10	-	1	35	-	46	
06.02	Samstag						
07.02	Sonntag						
08.02		8	1	1	32	5	47
09.02		6	-	2	35	4	47
10.02		5	-	4	52	1	62
11.02		6	2	1	54	-	63
12.02		8	-	1	36	-	45
13.02	Samstag						
14.02	Sonntag						
15.02		2	-	3	79	-	84
16.02		12	-	3	23	3	41
17.02		1	-	4	29	9	43
18.02		6	-	4	27	3	40
19.02		9	1	-	40	1	51
20.02	Samstag						
21.02	Sonntag						
22.02		2	-	2	39	10	53
23.02		9	-	-	39	3	51
24.02		1	-	2	17	9	29
25.02		8	-	-	19	1	28
26.02		6	-	1	47	2	56
27.02	Samstag						
28.02	Sonntag						
Gesamt		123	5	44	793	76	1041

Fahrgäste	2010	253	12	96	1.550	133	2.044
-----------	------	-----	----	----	-------	-----	-------

Rentenberatungen und Sprechstunden

In allen Renten- und Krankenversicherungsfragen können sich Versicherte direkt an folgenden Knappschaftsältesten wenden: **Heinz Wellmann, Pastor-Sanders-Weg 10, Tel. 02802/3708.** Sprechstunde jeden Montag ab 16.00 Uhr. Bitte Termine telefonisch vereinbaren.

Rentenberatung für LVA, Deutsche Rentenversicherung Bund-Versicherte und alle übrigen Interessenten im Rathaus in Alpen, 2. Etage. Die Beratungen werden von dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund/LVA, Helmut Müller, Molkereistraße 2, 46519 Alpen (Menzelen-Ost), durchgeführt. Die nächsten Beratungen für die Monate März und April 2010 finden statt am: **am Dienstag, 30.03.2010,**

am Donnerstag, 08.04.2010, und am Donnerstag, 22.04.2010 jeweils zwischen 14.00 und 18.00 Uhr.

- Änderungen der o.g. Termine vorbehalten - Sollten zu den Sprechstunden sehr viele Besucher erscheinen, ist vorgesehen,

Einzeltermine - am Beratungstag - abzusprechen bzw. zu vereinbaren. Telefonisch können Sie mich erreichen: Montags bis Freitags zwischen 19 und 20 Uhr unter der Telefon-Nr. 02802/1701. Die Betriebsrentenbezüge (Höhe etc.) sollten Sie mit mir besprechen.

Aufgrund persönlicher Erfahrungen kann ich Ihnen mit Unterstützung des Bundesverbandes der Betriebsrentner, Wiesbaden, wertvolle Hinweise geben.

Auskunft: Manfred Hornbach
 Rathausstr. 61, Alpen, Tel.: 02802/70301
 Mitgliedsbeiträge:
 Einzelperson/Erwachsene jährl. 56,00 Euro
 (für Familien mit Kindern und Jugendlichen
 unter 16 Jahren verringert sich der Mit-
 gliedsbeitrag für den/die Ehegatten/-in auf
 jährl. 30,00 Euro)
 Einzelperson (16-18 Jahre), Schüler, Studen-
 ten und Auszubildende jährl. 30,00 Euro
 (Der Nachweis ist jährlich zu erbringen.)
 Kinder u. Jugendliche (3-16 Jahre)
 jährl. 18,00 Euro
 Benutzungsplan Hallenbad Alpen
 (ab 08.2007)
Montag
 7.50- 9.25 Uhr / Realschule Alpen
 9.50-11.30 Uhr / Grundschule Veen
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 15.30-21.00 Uhr / DLRG Alpen
Dienstag
 6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 13.45-15.00 Uhr / Sen.heim, SoS Bönn.
 15.00-16.30 Uhr / VHS
 16.30-18.00 Uhr / BSG
 18.00-21.30 Uhr / SCHWIMMVEREIN

Mittwoch
 8.00-13.15 Uhr / Grundschule Alpen
 14.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 20.00-21.00 Uhr / Rheumaliga
 21.00-22.00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag
 6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 10.00-11.30 Uhr / Grundschule Menzelen
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 14.00-16.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 16.00-17.45 Uhr / Schwimmkurs Kinder
 17.00-17.45 Uhr / Behindertenheim
 17.45-20.00 Uhr / Wassergymnastik
 20.00-22.00 Uhr / TC Mobula
Freitag
 8.00-11.15 Uhr / Grundschule Issum
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 14.30-16.00 Uhr / Wassergymnastik
 16.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 20.00-21.00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag
 14.00-15.00 Uhr / DLRG Alpen
 15.00-18.00 Uhr / DLRG Issum
Sonntag
 7.00-12.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 15.00-18.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 (nur während der Winterzeit)

Wirtschaftsförderung

Die wirtschaftliche Entwicklung ist Teil der Gesamtentwicklung einer Gemeinde. Hierzu trägt die kommunale Wirtschaftsförderung bei. Sie umfasst alle Maßnahmen zur Verbesserung der Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen.

Das gilt sowohl für die sog. „harten“ Faktoren (Gewerbeflächen, Infrastruktur) als auch für die sog. „weichen“ Faktoren (Bildungs- u. Kulturangebot u. Ä.) Die Maßnahmen beziehen sich sowohl auf die vorhandenen Betriebe als auch auf neu anzusiedelnde oder noch zu gründende Betriebe. Zielgruppen der Wirtschaftsförderung sind nicht nur die unternehmerische Wirtschaft, sondern auch Behörden, Verbände und Einrichtungen ohne Erwerbscharakter.

Für Fragen und Anregungen zur gemeindlichen Wirtschaftsförderung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner im Rathaus der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Ahls,

Telefon: 02802/912-102

E-Mail: thomas.ahls@alpen.de

Thomas Janßen,

Telefon: 02802/912-125

E-Mail: thomas.janssen@alpen.de

Bettina Witt

Telefon: 02802/912-180

E-Mail: bettina.witt@alpen.de

Für spezielle Fragen z. B. zu Finanzierungen, Förderprogrammen, Neuerrichtung, Erweiterung oder Verlagerung von Betrieben als auch zu Fragen in den Bereichen Tourismus und Regionalvermarktung steht Ihnen als Serviceeinrichtung des Kreises Wesel die „Entwicklungs Agentur Wirtschaft (EAW)“, ebenfalls hilfreich zur Seite. Sie erreichen die EAW im RWE-Gebäude, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel, Telefon: 0281/207-3908, Telefax: 0281/207-4711, E-Mail: eaw@kreis-

wesel.de, Homepage: www.eaw-kreiswesel.de.

FREE-Niederrhein – Flächen – Recherche – System für Ladenlokale

FREE-Niederrhein ist eine Gemeinschaftsinitiative der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve und der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaften von insgesamt 17 Städten und Gemeinden des IHK-Bezirks. FREE-Niederrhein ist ein Flächen-Recherche-System für Einzelhandel und Dienstleister, in das Ladenlokale zur Miete oder zum Kauf für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie und sonstige Dienstleistungen kostenlos eingestellt werden können.

Neben Informationen zum Objekt (inklusive Detailkarte und Foto) bietet FREE-Niederrhein auch detaillierte Informationen zur Analyse der Marktsituation. So stehen den Interessenten gemeindebezogen alle für die Standortentscheidung benötigten Informationen komprimiert zur Verfügung, unter anderem Stadtportraits, allgemeine Strukturdaten, Kaufkraft- und Umsatzkennziffern und der aktuelle Mietpreisspiegel.

Das Online-Angebot ist im Internet unter www.free-niederrhein.de, sowie über die Internetseiten der beteiligten Städte und Kooperationspartner verfügbar.

Eintragungen und Pflege der Daten können die Immobilien-Eigentümer über eine einfache und komfortable Administration im Internet selbst vornehmen. Gerne ist aber auch die Wirtschaftsförderung der Gemeindeverwaltung Alpen bei der Eingabe behilflich.

STEUERBERATER

FRANZ-JOSEF RIDDER

Qualifizierte Persönlichkeiten prägen die Leistung unserer Beratung



Franz-Josef Ridder

Mediator
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle



Ingrid Thielemann

Rechtsanwältin
in Kooperation



Ruth Bours

Steuerberaterin
Landwirtschaftliche Buchstelle
Angestellte nach § 58 StberG

Ulrichstr. 12 · 46519 Alpen · info@ridder-steuerberater.de · Tel. 02802/800890

Haus der Veener Geschichte

Kirchstraße 16, 46519 Alpen-Veen
 Geschäftsführung: Tel. (02802) 912210
 oder 947122 (während der Öffnungszeiten)
 Fax. (02802) 912912; E-Mail: hans-dieter.vangelder@alpen.de; www.hausderveener-geschichte.de.

Öffnungszeiten: sonntags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Anmeldung (02802) 2604 oder 4073 oder 4403
 In loser Folge werden hiermit die einzelnen Objekte einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt.



Hacke / Karst / Plaggenhacke; Material/Technik: Eisen, Holz; Datum: um 1900; Erwerb/Spende von: Fam. Amshove, Drüpt.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Alpen e.V.



die lobby für kinder

Kontaktadresse: Frau Irmgard Gräven - Vorsitzende -
 Gartenstraße 23a, 46519 Alpen, Tel.: 02802/4581, Fax.: 4551
 Spendenkonten:
 Volksbank Niederrhein 354 611 06, Kto Nr. 103 763 010
 Sparkasse am Niederrhein, 354 500 00, Kto Nr. 1 102 000 377

Internationaler Schüleraustausch – Gastfamilien gesucht!

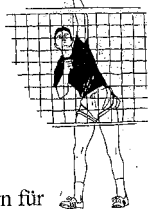
Brasilien: Pastor-Dohms-Schule, Schwaben International e.V., Uhlstrand.
 Porto Alegre/Familienaufenthalt: 25.6.-19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 – 23729-26.7.2010, 20 Schüler(innen), gute 13, Fax 0711 – 23729-31, Email: schue-Deutschkenntnisse, 14-15 Jahre. Aus-ler@schwaben-international.de, www.führliche Informationen erhalten Sie bei: schwaben-international.de.

Volleyballnacht

im Rahmen der offenen Sportarbeit des ev. Jugendcafés Alpen
 Veranstalter ev. Jugendarbeit Alpen, An der Vorburg 3, in 46519 Alpen



Wer? Jugendliche ab 15 Jahre
 Was? Volleyballspiel
 Wo? Großraumturnhalle Alpen
 Wann? Freitag, den 26. März 2010
 Von 22.30h bis ca. 0.30h



MITZUBRINGEN:

Erforderlich Einverständniserklärung der Eltern für Teilnehmende unter 18 Jahren, Sportsachen,

!!!Hallenschuhe, die keine Streifen machen!!!

Verpflegung, ausreichend Getränke und vor allem Spielfreude und gute Laune.

Um die Veranstaltung besser planen zu können, ist eine **ANMELDUNG** unter der Rufnummer 02802 / 7501 erwünscht.

V. i. S. d. P. Thomas Haß



Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter: Evangelisches Jugendheim Alpen

Montag:	17.00-18.30 Uhr	Teenietreff für 10- bis 12-Jährige	
	17.00-18.30 Uhr	Kindergruppe ins Alpsray für 10- bis 12-Jährige	
	18.30-21.00 Uhr	offenes Jungenprojekt für 14- bis 18-Jährige	
Dienstag:	15.30-17.00 Uhr	Kindergruppe für 8- bis 10-Jährige	
	17.00-19.00 Uhr	Jugendcafé für 12- bis 17-Jährige	
	19.00-21.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	
	18.30-19.30 Uhr	Kindergottesdienstvorbereitungskreis	
Mittwoch:	16.00-17.30 Uhr	Teenietreff für 11- bis 15-Jährige	NEU!!
	17.30-19.00 Uhr	Jugendband ab 12 Jahren	
	18.00-19.30 Uhr	Mitarbeiterkreise	
Donnerstag:	14.00-15.00 Uhr	offene Sportgruppe Fußball	
	16.30-17.30 Uhr	Kindergruppe in Alpsray für 7- bis 9-Jährige	
	18.00-21.00 Uhr	offener Mädchentreff für 13- bis 18-Jährige mit Programmangeboten.	NEU!!
Freitag:	15.00-16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 5- bis 9-Jährige	
	16.30-20.00 Uhr	offener Teenietreff für 12- bis 17-Jährige	
	18.00-19.30 Uhr	Gitarrenkreis	
	20.00-22.00 Uhr	offener Mitarbeitertreff	
	22.30-1.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht monatlich im Wechsel Teeniedisco oder Kinderdisco	
	18.00-22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Absprache)	NEU!!
Sonntag:	10.00-11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4- bis 12-Jährige	
	15.00-17.00 Uhr	Familienkino (1 x im Monat)	NEU!!
	17.00-20.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	

Evangelisches Jugendbüro:

Thomas Haß, Bruckstraße 7, 46519 Alpen, Telefon 02802/7501

Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, 46519 Alpen, Tel. 02802/1509

Spielkreise:

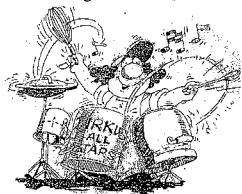
Montag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind Spielkreis / Menzelen-Ost
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Frau Erika Haß, Telefon 02802/7501

KINDERDISCO

im offenen KINDERCAFÉ

Veranstalter: Ev. Jugendheim Alpen An der Vorburg 3



am Freitag, den 26. März 2010
 von 15.30 h bis 17.30 h

für alle Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren

!!! Eintritt frei !!!



- Tanz und Spiel
- Snacks zur Stärkung
- erfrischende fruchtige Mixgetränke
- Musik für gute Stimmung

Eure Lieblingsmusik auf Scheibe ist erwünscht !



V. i. S. d. P. THOMAS HAß



Ökumenischer Jugendkreuzweg 2010

Unter dem Thema: Kreuzworte!
Veranstalter ist die ev. Jugendarbeit Alpen und die kath. Seelsorgeeinheit St. Ulrich.

Am Freitagabend, dem 19. März 2010 werden alle Interessierten herzlich zum ökumenischen Jugendkreuzweg in Alpen eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr in der ev. Kirche Alpen.

Zu den letzten „7 Worte Jesu“ am Kreuz werden Bilder gezeigt und Texte von Jugendlichen vorgetragen, begleitet von Taizéeesängen. Anschließend werden sich die Teilnehmer von dort aus auf dem Weg machen mit dem Ziel die Kapelle im Marienstift Alpen zu erreichen. Dort ist der Abschluß am Taizée-Kreuz mit einer meditativen Gebetsaktion.

Danach werden alle Teilnehmer ins kath. Jugendheim einkehren, um in gemütlicher Atmosphäre zusammen zu sitzen und um sich zu stärken und den Durst zu stillen. Der Abend endet ca. zwischen 21.30 und 22.00 Uhr. Für Jugendliche wird nach Bedarf ein Fahrdienst eingerichtet, der sie sicher nach Hause bringt. Um diese Tradition des Jugendkreuzweges mit Leben zu füllen

und fortzuführen, der seit 1958 zumeist im deutschsprachigen Raum ökumenisch begangen wird, freuen sich die Veranstalter und das Vorbereitungsteam auf eine rege Teilnahme. Unser Motto lautet: Mach mit! Es lohnt sich in Gemeinschaft eine Auszeit zu nehmen im Angesicht des Gekreuzigten Nazarener Jesu, der unser Leben zu unserem Heil durchkreuzt.

Diakon Thomas Haß und
 Pastoralassistent Tobias Frings

Café Gummibärchen für Kinder von 5-9 Jahren

- Freitags von 14.30-16.30 Uhr
- 19.03.2010 Bastelnachmittag
- 26.03.2010 Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)
- Besondere Veranstaltungen des ev. Jugendheims Alpen:
- 19.03.2010 Ök. Jugendkreuzweg
- 20.03.2010 Tempora gestaltet vom Jugendausschuss
- 26./27.03.2010 offene Sportnacht Volleyball

Vereinsnachrichten

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Alpen e.V., sind zur ordentlichen Ortsversammlung am Freitag, den 26.03.2010, um 19.30 Uhr, ins DRK-Heim herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Jahresberichte

5. Kassenberichte
6. Kassenprüfungsberichte, Entlastung des Vorstandes
7. Ergänzungswahlen (Schriftführer, stellv. Schriftführer)
8. Jahresplanung 2010
u.a. Beschaffung einer Photovoltaik-Anlage
9. Schlussworte
- Für die Einreichung von Zusatzträgen

zur Tagesordnung verweise ich auf § 12 Abs. 3 der Ortsvereinsatzung. Ich bitte alle Aktiven, in Dienstbekleidung zu erscheinen.

Rüdiger Kunst

Aufräumen am Kasteel

Der Heimat- und Verkehrsverein Alpen e.V. ruft seine Mitglieder auf, am „Frühjahrsputz“ des Kasteels teilzunehmen. Die Säuberung durch den Heimat- und Verkehrsverein Alpen findet am Freitag, 19. März 2010, statt.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Aufgang zum Kasteel (Burgstraße). Es wird gebeten Arbeitsgeräte (Harken) mitzubringen.

**Der Bürgerschützenverein Menzelenerheide 1879 e.V. und
der Schießclub Menzelenerheide 1996 e.V. laden ein zum**



Foto © delater / PIXELIO

Sonntag 28.03.2010 ab 15⁰⁰ Uhr im Schützenhaus „Am Wippött“

mit Kaffee und Kuchen sowie Ostereiern, solange der Vorrat reicht!!!

Und so funktioniert's: Jede Schützin und jeder Schütze erhalten Glückskarten im verschlossenen Umschlag (1,50 € pro Stück). Pro Umschlag dürfen 8 Schuss abgegeben werden. Für jedes getroffene Ei gibt es ein hart gekochtes Osterei, für jedes getroffene Spiegelei gibt es vier hart gekochte Ostereier:



Treffer = 1 Osterei



Treffer = 1 Osterei



Kein Treffer



Treffer = 4 Ostereier

Beide Verein freuen sich über eine rege Beteiligung ihrer Mitglieder sowie aller interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Menzelen. Die Vorstände wünschen allen Mitgliedern, Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie ihren Familien

Frohe Ostern!

Der Countdown für die 7. Sommernachtsparty des Bürgerschützenverein Menzelenerheide 1879 e.V. läuft

Zur 7. Sommernachtsparty wird am 08. Mai 2010 die schon bestens bekannte Stimmungsband „AISCHZEIT“ aus Süddeutschland mit Volldampfsound und Bombenstimmung in Alpen/Menzelen-West wieder für eine Riesenparty sorgen.

„Was ist das?“ - Diese Frage stellt man sich, wenn man die Besuchermassen sieht, die bei den Auftritten der Jungs von „AISCHZEIT“ im ganzen Bundesgebiet und angrenzenden Ausland einziehen. Sie werden verzaubert von einem Showprogramm der Superlative. Es liegt wohl an den 18 Jahren, in denen die Formation mit guter Musikauswahl und abwechslungsreichem Programm mit unvergesslichem Charme durch die Lande zieht.

Der Fassettenreichtum ist überwältigend. Stimmung, Show und gute Laune sind vorprogrammiert. Wenn die Vollblutmusiker von „Aischzeit“ die Bühne stürmen, ist immer mächtig was geboten:

Eine außergewöhnliche Band, die es versteht, die Herzen ihrer Zuschauer im Sturm zu erobern und während der Show mit ihrem Publikum zu verschmelzen. Von volkstümlich-bayrischer Musik und Schlager über Rock, Pop und Oldies bis hin zu den aktuellen Klallern aus den Charts reicht ihr Repertoire.

Selbst in Moskau verzückte das einst in Höchststadt an der Aisch (daher die Ableitung des Namens Aischzeit) gegründete Ensemble mit seiner aufregenden Bühnenshow sowie ausgeklügelter Ton- und Pyrotechnik schon die Massen. Moderator Marc Torke ist auch wieder dabei! Eigentlich muss man ihn nicht mehr vorstellen...

Marc Torke ist der neue Radio K.W. Morningshowmoderator. Bei Radio K.W. weckt er Sie jeden Morgen zwischen 6.00 und 9.00 Uhr, in Menzelen-West bringt er Sie durch die Partynacht! Der quirlige Moderator ist schon Stammgast bei der Sommernachtsparty und wird diese „Hammer-Sommernachtsparty“ einheizen und moderieren. Bereits zum vierten Mal wird er Vollgas geben und das Publikum mit flotten Sprüchen und seiner sympatischen Art begeistern.

Nicht nur im Radio wirbt er für das Sommerevent: „Bei der letzten Sommernachtsparty habe ich auch das Radio K.W. Team eingeladen, damit die lieben Kollegen sehen wie man richtig feiert - ich glaub' die haben immer noch einen Kater...“ schmunzelt Torke.

Die Sommernachtsparty startet um 20.00 Uhr im Hallenzelt an der Schulstr. in Menzelen-West, Einlass ab 18.00 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf für 9,00 EUR erhältlich, an der Abendkasse für 12,00 EUR.

Nähere Informationen hierzu, sowie zu den Vorverkaufsstellen erhalten Sie unter www.menzelen-west.de.

Der Kartenvorverkauf endet am 02. Mai, danach sind Karten nur noch zu Abendkas-

senpreisen erhältlich. Es erwartet Sie ein unvergesslicher Partyabend!!!

Markus Tinnefeld
Bürgerschützenverein Menzelenerheide
1879 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Heimat- und Verkehrsverein Alpen e.V. alle seine Mitglieder in die Gaststätte Burgschänke (Rameker), Burgstraße 34, 46519 Alpen, ein. Die Versammlung findet am Dienstag, dem 23. März 2010 um 20.00 Uhr, statt.

Tagesordnungspunkte sind

1. Begrüßung
2. Filmvorführung
3. Jahresbericht 2009
4. Rechnungsbericht
 - a) Kassenbericht
 - b) Kassenprüfungsbericht

5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Vorschau 2010
9. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
10. Verschiedenes

Zur Filmvorführung „Der Niederrhein“ zu Beginn der Versammlung sind auch interessierte Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Winfried Weide
Vorsitzender

Extra-Wellness für die Füße

Wenn es draußen wärmer wird, werden Stiefel und geschlossene Schuhe gegen luftige Schuhmode getauscht. Damit die Füße beim Barfußwetter einen schönen Auftritt haben, ist nun die richtige Zeit, die unschönen Spuren des Winters zu beseitigen. Gönnen Sie deshalb den Füßen neben der täglichen Pflege eine Extraportion Wellness am Wochenende. Damit haben Schwielen und Co. keine Chance mehr:

Fußbad zur Vorbereitung: Eine Wohltat für strapazierte, trockene Fußhaut sind Fuß-

bäder (max. 20 Minuten) mit pflegenden Zusätzen, die die Haut weich machen und so optimal auf die folgende Reinigung vorbereiten. Ein schöner Nebeneffekt ist die Wirkung der Zusätze: Rosmarin belebt am Morgen, entspannend wirken Lavendel und Lindenblüten.

Peeling gegen Verhornungen: Nach dem Bad ist die Haut schön weich. Leichte Verhornungen lassen sich jetzt besser mit einem Fußpeeling beseitigen. Der Klassiker ist ein selbst hergestelltes Peeling aus Olivenöl, das mit grobem Meersalz vermischt wird. Hartnäckige Hornhautpartien können Sie mit Hornhautfeile oder Bimsstein bearbeiten. Danach werden die Fußnägel mit einer Nagelbürste gereinigt und anschließend geschnitten.

Abtrocknen für gesunde Füße: Feuchte Füße in Socken oder Schuhen erhöhen das Risiko, an einer Nagelpilzinfektion zu erkranken. Trocknen Sie mit dem Handtuch immer auch die Zehenzwischenräume ab. Noch einfacher ist es, die Füße schnell mit dem Fön trocken zu pusten.

Nagelpflege für schöne Zehen: Weißlich-gelbe oder braune Flecken in den Zehennägeln entdeckt? Eine auffallend stumpfe und glanzlose Nagelplatte? Das können Hinweise auf

eine Nagelpilzinfektion sein. Zur Behandlung hilft zum Beispiel ein medizinischer Nagellack mit dem Wirkstoff Amorolfin. Der Vorteil: Er muss nur einmal wöchentlich aufgetragen werden, haftet gut, ist unsichtbar und kann mit einem dekorativen Lack übermalt werden.

Cremen für streichelzarte Haut: Eine trockene Fußhaut ist eine empfindliche Fußhaut. Trockene Fersen neigen zum Beispiel zu kleinen Hautrissen (Schrunden). Wer sie nach dem Duschen oder Baden regelmäßig mit reichhaltiger Fußcreme eincremt, wird mit zarter Fußhaut belohnt, die weniger an-

fällig für Verletzungen und das Eindringen von Pilzen ist. Toll wirkt eine Fußmassage mit einem Öl oder einer Creme. Die Alternative: Auf einem Tennisball die Fußsohle mehrmals kräftig hin- und herrollen. akz-o



Foto: Galderma

Ausgabestelle für Jugendherbergsmitgliedskarten

Der Geschäftsführer des DJH-Ortsverbandes Alpen, Joachim Wolter, stellt während der Öffnungszeiten des Rathauses, Zimmer 7, Jugendherbergsmitgliedskarten für Junioren, Senioren und Familien aus und gibt Informationen über Jugendherbergen (Bildinformationen und Programme). Weitere Auskünfte unter Telefon 02802/912-510.



IMPRESSUM Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Gemeinde Alpen

Herausgeber und V.i.S.P für den amtlichen Teil
Der Bürgermeister der Gemeinde Alpen
46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 9 12-101
E-Mail mitteilungsblatt@alpen.de

Druck:
Druck-Service Meyer e.K.
Inh. Werner van Treek
Veendyk 10
46519 Alpen-Veen
Telefon (0 28 02) 46 13

Das Amtsblatt erscheint vierzehntägig und kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Für unverlangte Einsendungen aller Art sowie für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Unverlangt eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Sparkassen-Finanzgruppe

genießen,
sichern,
Alter vorsorgen.

ein ausreichend er-
leben, um das Leben in
Sicherheit genießen zu könn
id bis ins hohe Alter.

arkassen-Finanzkonze
Sie alles in den Griff.
Ihre Zukunft mit einer
e finanziellen Ansprüche
Lebenszielen optimal ab
arkassen-Finanzkonze
nerung möglicher Leben
n Vermögen aufbau bis
sorge bietet Ihnen ein
ermögensstrategie und für
hase maßgeschneiderte
en Sie Ihre Vorsorgestr
heute als möglich.
auf der Hand, die früher Sie
gslücke schaffen, desto g
Dann genießen Sie schon ein

51%

Besser jetzt
als später
Röhre schau

tsache ist, die Lebenserwartun
nd damit die Dauer des Rentenbe
rentenkasse fehlen nicht nur die Be
derjenigen, die in Rente gehen, sie m
auch länger Rente zahlen. geht ni
auf. Deshalb wird das Rentenalt
bis 2029 in Stufen auf 67
gesetzt. Und weil die Rent
schnittsverdieners nur noch
Verdienstes* erreicht, ist zu
Vorsorge für jeden unverzic
Schließen Sie Ihre Vorsorge

rohe
nder
edrige
den Ihre
schon heute absehbare Versorgungsli
machen deutlich, wie notwendig ein
ende Finanzkonzept für Sie ist.
nen des Sparkassen-Finanz
iten wir für Sie eine
bestmöglich zu Ihrer Le
t und es Ihnen ermöglicht
bestand aktiv und sorgen
r Sparkassen-Finanzkonze,

**Jetzt Riester-Förderung sichern:
Über 51% sind möglich!*
Mit der Sparkassen-RiesterRente.**

Zugeschnitten auf Ihr Leben.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
am Niederrhein**

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-am-niederrhein.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.